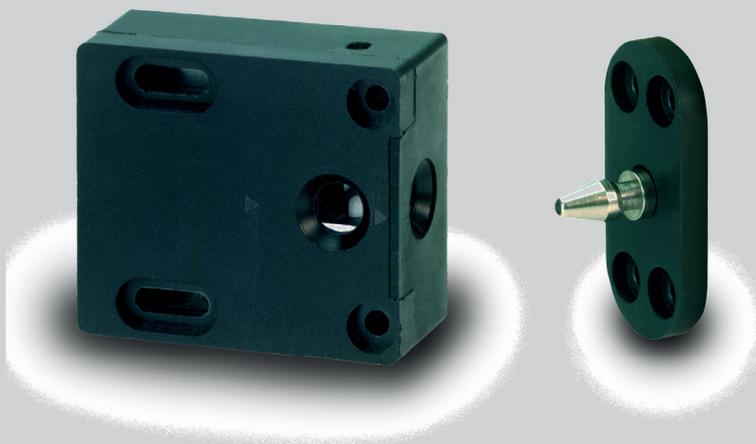


Kompaktverriegelung



www.assaabloy.de

EN Page 11



Kompaktverriegelung
1049.10/1049.10 RR


ASSA ABLOY

Installations- und Montageanleitung

D0019605

ASSA ABLOY, the global leader
in door opening solutions

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

DEUTSCHLAND

Telefon:

+49 (0) 7431 / 123-0

Telefax:

+49 (0) 7431 / 123-240

Internet:

www.assaabloy.de

E-Mail:

albstadt@assaabloy.com

Dokumentenummer, -datum

D0019605

07.2016

Copyright

© 2016, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Beschreibung	4
Funktionsprinzip	
Bedeutung von Ruhe- und Arbeitsstrom	4
Einstellen der Betriebsart Ruhe- oder Arbeitsstrom	5
Montage	
Maßzeichnung	5
Montagehinweise	6
Positionierung von Kompaktverriegelung und Rosette	6
Montagebeispiele	7
An einer Schublade	7
An einem Einbauschränk	7
Elektrischer Anschluß	
Anschlußplan	8
Technische Daten	8

Allgemeine Beschreibung

Die Kompaktverriegelungen 1049.10 bzw. 1049.10 RR wurden speziell zur Verriegelung von Möbeln entwickelt. Sie können anstelle der bisher üblichen mechanischen Verriegelungen oder zusätzlich als elektrische Zugangskontrolle eingesetzt werden. Damit kann verhindert werden, daß Personen unberechtigt Zugang zu Wertsachen oder zu sicherheitsrelevanten Unterlagen haben.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich dabei von Aktenschränken, Einbauschränken oder Schubladen bis hin zu Schließfächern, Briefkästen und Vitrinen.

Die Zugangskontrolle kann im einfachsten Fall über einen Schlüsselschalter erfolgen. Soll die Zugangskontrolle elektronisch gesteuert, protokolliert und überwacht werden, kann die Kompaktverriegelung mit einem Code- oder Kartenlesesystem kombiniert werden. Die RR-Version besitzt dazu einen potentialfreien Wechselkontakt, der den Öffnungszustand der Tür überwacht.

Um den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten Rechnung zu tragen, kann die Kompaktverriegelung sowohl in der Betriebsart Ruhestrom als auch in der Betriebsart Arbeitsstrom betrieben werden. Die Umstellung zwischen den Betriebsarten erfolgt beim Einbau durch die entsprechende Positionierung der Rosette.

Durch die integrierte Zuhaltung der Kompaktverriegelung wird z. B. die Tür eines Aktenschrankes auch im entriegelten Zustand zugehalten. Zusätzliche Zuhaltungen wie Magnetschnapper können somit entfallen.

Bedeutung von Ruhe- und Arbeitsstrom:

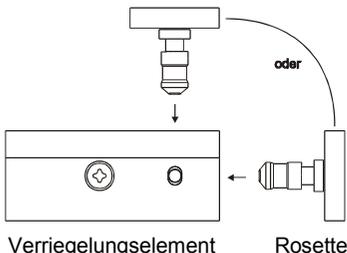
Der Unterschied zwischen der Betriebsart Ruhe- und Arbeitsstrom besteht darin, daß die Ruhestromausführung zum Verriegeln und die Arbeitsstromausführung zum Entriegeln bestromt werden muß.

Hinweis:

Bei einem Ausfall der Stromversorgung ist in der Betriebsart Arbeitsstrom eine Entriegelung und damit ein Öffnen der Tür nicht möglich.

Funktionsprinzip:

Die Kompaktverriegelung 1049.10/1049.10 RR besteht aus zwei Teilen. Teil 1 ist das Verriegelungselement, das z. B. am Seitenteil eines Schließfachs befestigt wird. Teil 2 ist die Rosette, die an der Tür befestigt wird.



Verriegelungselement

Rosette

Bild 1: Verriegelungsprinzip

Wird nun die Tür geschlossen, greift der Verriegelungsbolzen der Rosette in das Verriegelungselement ein und das Schließfach wird verriegelt. Soll das Schließfach geöffnet werden, muß zuerst das Verriegelungselement elektrisch entriegelt werden.

Je nach Anwendungsfall kann die Kompaktverriegelung so montiert werden, daß die Rosette entweder an der Stirnseite oder von oben in das Verriegelungselement eingreift (siehe Bild 1).

Einstellen der Betriebsart Ruhe- oder Arbeitsstrom

Montagehinweise:

Bei der Montage sind das Verriegelungselement und die Rosette, wie in Bild 4 gezeigt, bündig zueinander auszurichten. Der Verriegelungsbolzen der Rosette muß beim Schließen der Tür bzw. Schublade ungehindert und vollständig in das Verriegelungselement eingreifen können. Ferner dürfen keine Zugkräfte seitens der Tür bzw. Schublade auf das Verriegelungselement wirken. Die Rosette kann aufgeschraubt oder eingelassen montiert werden. Die Ausrichtung von Verriegelungselement und Rosette erfolgt durch die Langlöcher des Verriegelungselements. Als Positionierungshilfe für die Rosette wird eine doppelseitig klebende Folie mitgeliefert, die auf die Rückseite der Rosette aufgeklebt werden kann. Nach dem Aufkleben der Folie ist die Rosette in das montierte Verriegelungselement mit der Ausrichtung Ruhestrom einzustecken und die Tür zu schließen. Nach dem Öffnen der Tür klebt die Rosette an der richtigen Stelle und kann für die Betriebsart Ruhestrom direkt montiert werden. Für die Betriebsart Arbeitsstrom muß die Rosette nach dem Anzeichnen der Bohrungen noch um 180° gedreht werden.

! Die Rosette darf keinesfalls wie in Bild 5 um 90° gedreht montiert werden. Würde der Verriegelungsbolzen der Rosette so in das Verriegelungselement eingreifen, ließe sich die Tür oder die Schublade nicht mehr öffnen.

Richtige Positionierung: Der Verriegelungsbolzen der Rosette kann ungehindert und vollständig in das Verriegelungselement eingreifen.

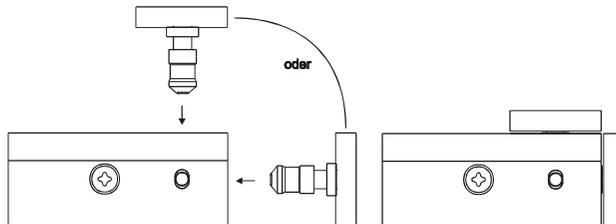


Bild 4: Montagehinweis

Falsche Positionierung: Die Rosette greift um 90° verdreht in das Verriegelungselement ein.

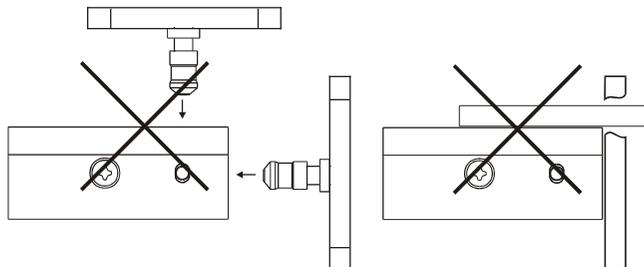


Bild 5: Montagehinweis

Montagebeispiele:

Die Bilder 6 und 7 zeigen, wie die Kompaktverriegelung an einem Schreibtisch mit Schubladen oder an einem Einbauschränk montiert werden kann. Der Kompaktverriegelung liegt ein Zubehörbeutel bei. Dieser enthält Befestigungsschrauben und Unterlegscheiben für Verriegelungselement und Rosette sowie Reduzierhülsen für die Montage in vorhandene Fachbohrungen.

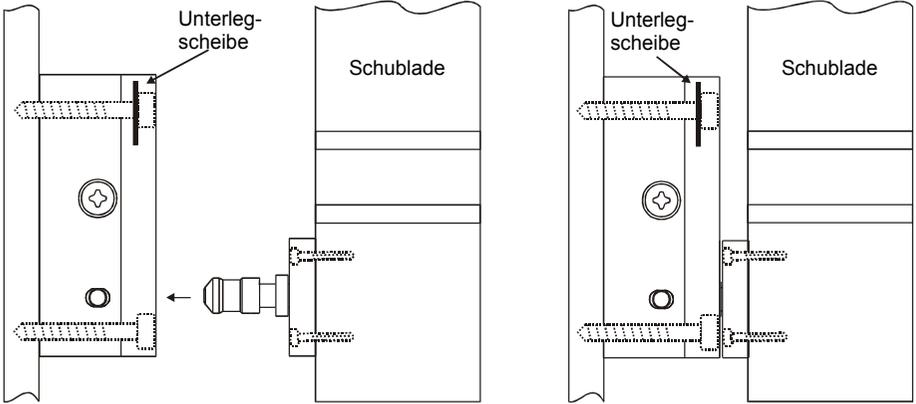


Bild 6: Anbau an einer Schublade

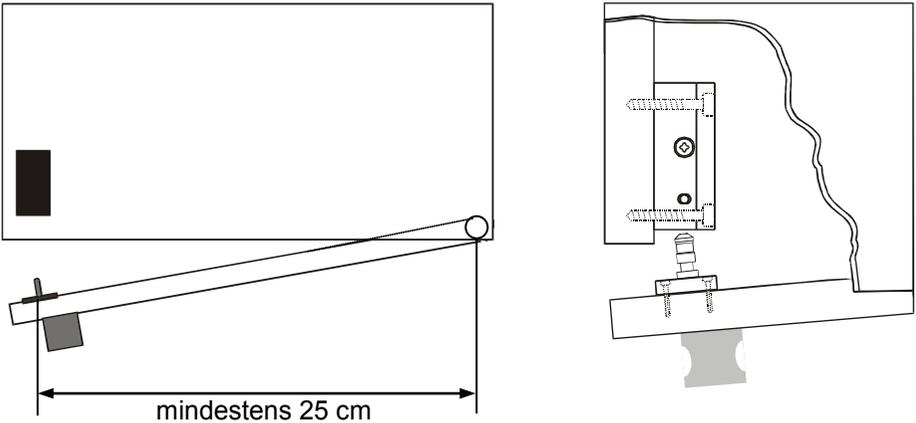


Bild 7: Anbau bei einem Einbauschränk

Elektrischer Anschluß

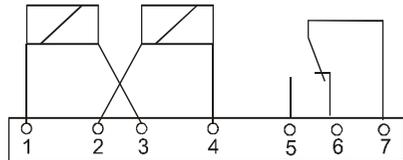
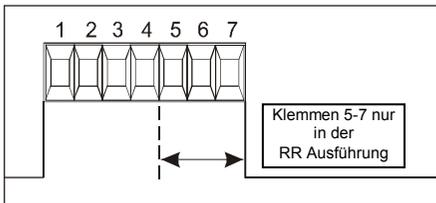
Die Kompaktverriegelungen 1049.10 und 1049.10 RR müssen bei 100% Einschaltdauer mit einer stabilisierten 12 V oder 24 V Gleichspannung betrieben werden. Eine Entriegelung durch Wechselspannung ist möglich, wird aber wegen des auftretenden Brummgeräusches nicht empfohlen. Die Verschaltung ist nach Anschlußplan durchzuführen (siehe Bild 8). Die Drahtbrücken, für den Anschluß, sowie die Diode finden Sie im Zubehörbeutel.

Die Ausführung 1049.10 RR besitzt zusätzlich einen potentialfreien Wechselkontakt, der den Öffnungszustand der Tür überwacht.

Bei der Leitungsauswahl ist der Leitungsquerschnitt so zu wählen, daß die Spannung an der Kompaktverriegelung nach Abzug aller Verluste maximal 10% unter der angegebenen Betriebsspannung liegt.

Anschlußplan

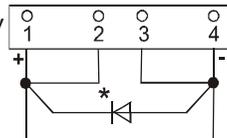
Vorgehensweise beim Anschluß: Schrauben der benötigten Klemmen durch Linksdrehen (3-4 Umdrehungen) öffnen. Leitung in die Klemme einführen. Klemme durch Rechtsdrehen schließen.



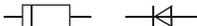
Nur bei
1049.10 RR
Kontaktstellung:
zeigt "Tür offen"

*
Nur bei Gleichspannung!
Wird die Kompaktverriegelung an einem elektronischen Gerät mit Gleichspannung betrieben, muß zusätzlich eine Freilaufdiode parallel zur Spule angeschlossen werden.

Anschluß 12 V



Diode im Zubehörbeutel



Anschluß 24 V

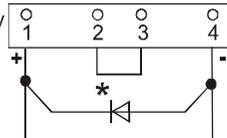


Bild 8: Anschlußmöglichkeiten

Technische Daten:

Betriebsart	Ruhe- oder Arbeitsstrom Moment- und Dauerentriegelung			
Betriebsspannung	12V GS stab.	12V WS Brummgeräusch	24V GS stab.	24V WS Brummgeräusch
Anschlußspannung	Betriebsspannung \pm 10%			
Stromaufnahme typ.	260 mA	140 mA	130 mA	70 mA
Max. Belastbarkeit des RR-Kontakts	25 V/ 1A			
Zugfestigkeit	1000 N (\approx 100 kp)			
Schutzart nach DIN 40050	IP 20			
Gehäusetemperatur	Bei Dauerbestromung ca. 60°C			
Temperaturbereich	+10°C - +40°C			
Maße in mm (L x B x H) Verriegelungsteil o. Rosette	48 x 42 x 20			

Carefully read through this manual before use and keep it safe for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, mounting, use, maintenance and disposal. Hand the manual over to the user after the product after it has been mounted and hand it over to the purchaser in the event that the product is re-sold.

Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt,

GERMANY

Telephone:

+49 (0) 7431 / 123-0

Fax:

+49 (0) 7431 / 123-240

Website:

www.assaabloy.de

E-mail:

albstadt@assaabloy.com

Document number, date

D0019605

07/2016

Copyright

© 2016, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution if no prior consent is obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Contents

General Description	11
Functional characteristics	
Fail-unlocked and fail-locked operation	11
Setting of operating mode fail-unlocked or fail-locked	12
Mounting	
Dimensioned drawing	12
Mounting instructions	13
Positioning of compact lock and rosette	13
Mounting examples	14
Drawer	14
Fitted cupboard	14
Electric supply	
Connecting diagram	15
Technical data	15

General description

The compact locking units 1049.10 and 1049.10 RR have especially been developed for the locking of furniture. They can be used instead of usual mechanical lockings or additionally as an access control system and prevent unauthorized access to valuables or certain documents.

The compact locking units can be used for locking filing cabinets, fitted cupboards, drawers, post-office boxes / safe-deposit boxes and glass cabinets, for example.

The most simple way to operate the access control system is by means of a key switch. If it is necessary to electronically control, register and monitor the access control system, the compact locking unit can be combined with a code or card reader system.

The RR version additionally incorporates a change-over contact for monitoring the state of the door (open/closed).

Taking into account the varied possibilities to use the compact locking unit, it can be operated in the fail-unlocked mode as well as in the fail-locked mode.

The field reversibility is easily executed in no time during the installation of the unit by positioning the rosette accordingly.

Due to the integrated mechanism that keeps the door closed, the door of a filing cabinet, for example, is kept close even if it is unlocked. Consequently, additional mechanisms for keeping the door closed (e.g. magnetic snaps) are not required.

Fail-unlocked and fail-locked operation:

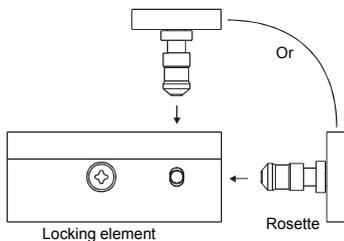
The difference between the fail-unlocked and the fail-locked operating mode is the following: the fail-unlocked version must be energized in order to be locked whereas the fail-locked version must be energized in order to be unlocked.

Note:

Fail-locked operation means that in the event of power failure unlocking is impossible and consequently the door cannot be opened.

Functional characteristics:

The compact locking unit 1049.10/1049.10 RR consists of two parts. Part 1 is the locking element which is, for example mounted laterally to a safe-deposit box. Part 2 is the rosette which is installed at the door.



When the door is closed, the locking bolt of the rosette engages the locking element and the safe-deposit is locked. If the safe-deposit must be opened, the compact locking element must be unlocked electrically first.

According to the requirements, the compact locking unit can be installed for front or top engagement of the rosette (see illustration 1).

Illustration 1: Locking principle

Setting of fail-unlocked or fail-locked operating mode

Two pictograms are printed on the rosette, one for fail-unlocked and one for fail-locked mode (see illustration 2). For operation in the fail-unlocked mode, the mark on the locking element must point to the fail-unlocked pictogram of the rosette. For operation in the fail-locked mode, the mark must point to the fail-locked pictogram.

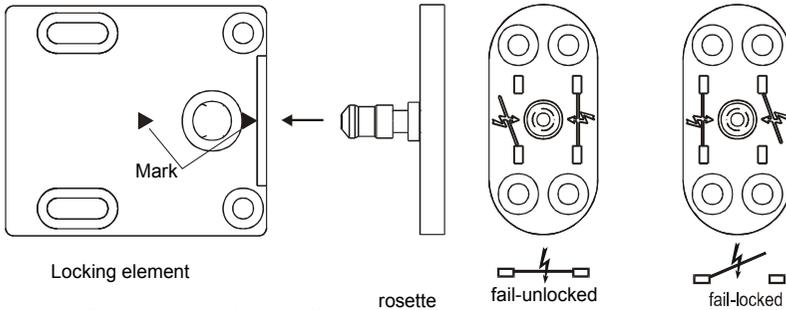


Illustration 2: Alignment of the rosette

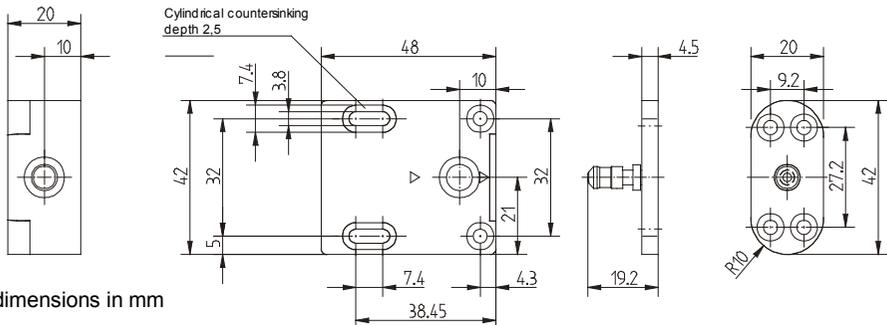
Mounting

Mounting and adjustment only when the rosette is in the fail-unlocked position in case the compact locking unit cannot yet be unlocked electrically. Otherwise, it would not be possible to open the door or the drawer any more.

Four cylindrically countersunk mounting holes each are provided for mounting the locking element as well as the rosette. Position of mounting holes see drawing. Reducing bushes, screws and washers are included in the mounting material supplied.

Before fastening the two washers of special steel with screws, they must be placed into the elongated holes of the locking element.

Dimensioned drawing:



dimensions in mm

Illustration 3: Dimensioned drawing

Mounting instructions:

Locking element and rosette must be aligned as shown in illustration 4 (flush). When closing the door or drawer, the locking bolt of the rosette must be able to engage the locking element unimpededly and completely. Furthermore, no tensile force caused by the door respectively the drawer must act on the locking element. The rosette can be fixed by screws and is also suitable for flush mounting. The adjustment of locking element and rosette must be effected by means of the elongated holes in the locking element. An adhesive film (adhesive on both sides) is supplied which can be stuck to the back of the rosette. This will help you to find the correct position of the rosette.

After fixing the adhesive film, the rosette must be put into the mounted locking element with fail-unlocked setting and the door must be closed. When the door is opened again the rosette sticks in the correct position. After marking the drilling points, the rosette must be turned through 180°.

Under no circumstances must the rosette be mounted as shown in illustration 5 i.e. turned through 90°. If the locking bolt of the rosette engaged the locking element that way, it would not be possible to open the door or drawer any more.

Correct positioning: The locking bolt of the rosette engages the locking element unimpededly and completely.

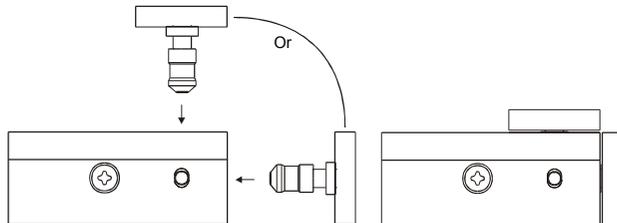


Illustration 4: Mounting instruction

Wrong positioning: The rosette turned - through 90°.

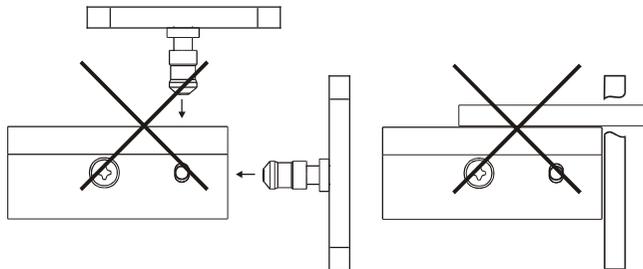


Illustration 5: Mounting instruction

Mounting examples:

Illustrations 6 and 7 show possibilities for mounting the compact locking unit to a desk with drawers or to a fitted cupboard.

An accessories bag is supplied with the compact locking unit. This bag contains fixing screws and washers for the locking element and the rosette as well as reducing bushes for the installation in existing bore holes.

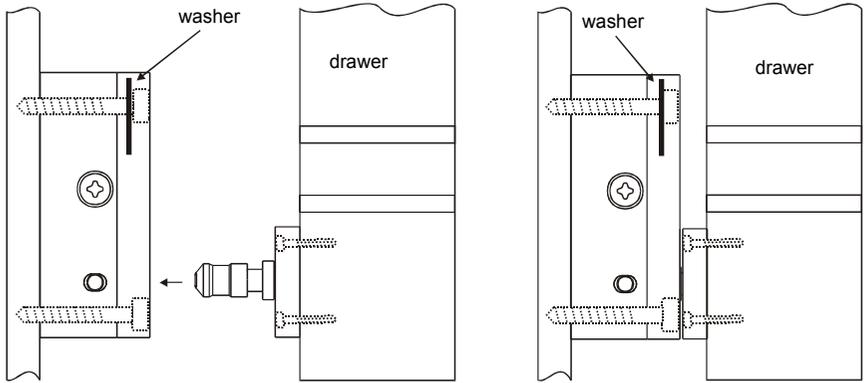


Illustration 6: Mounting to a drawer

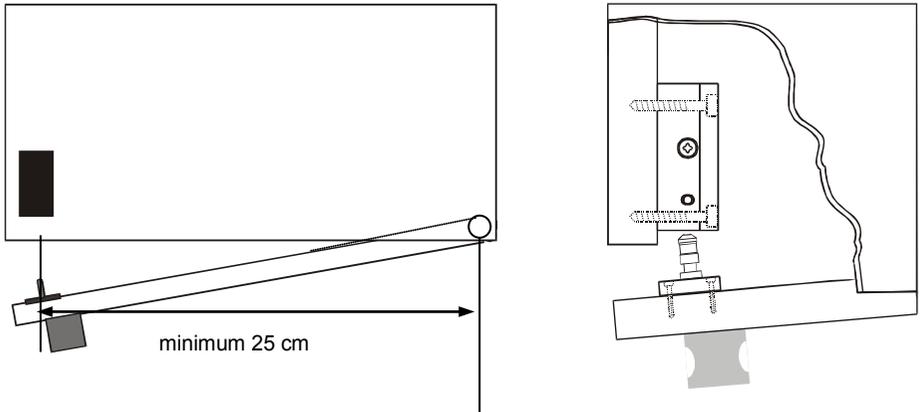


Illustration 7: Mounting to a fitted cupboard

Electric Supply

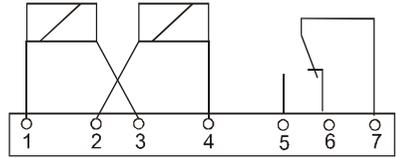
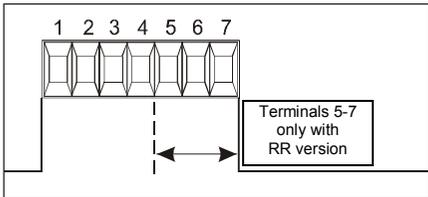
With regard to continuous duty operation, the compact locking units 1049.10 and 1049.10 RR must be operated with stabilized DC, 12 V or 24 V. Unlocking by AC is possible, however, it is not recommended due to the buzzing sound caused. Connections must be effected according to the connecting diagram (see illustration 8). The necessary jumpers as well as the diodes are included in the accessories bag.

Model 1049.10 RR additionally incorporates a change-over contact which monitors the state of the door (open/closed).

When determining the wiring please take into consideration that the supply voltage – measured at the terminals – is not lower than the minimum indicated.

Connecting Diagram:

Instructions for connection: loosen the screws of the required terminals by turning them anti-clockwise (3-4 turns). Insert the lead into the terminal. For fastening the terminal retighten the screws by turning them clockwise.



Only with 1049.10 RR
Contact position shows "door open"

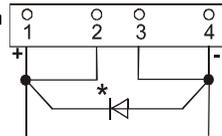
*** Only with DC!**

If the compact locking unit is operated at an electric device with DC, an additional recovery diode must be connected in parallel to the coil.

Diode in accessories bag



Connection with 12 V



Connection with 24 V

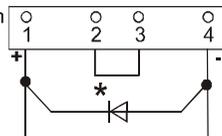


Illustration 8: Possibilities of connection

Technical data:

mode of operation	fail-unlocked or fail-locked operation momentary or continuous unlocking			
	12V DC stab.	12V AC buzzing sound	24V DC stab.	24V AC buzzing sound
operating voltage				
connecting voltage	operating voltage \pm 10%			
current consumption typ.	260 mA	140 mA	130 mA	70 mA
max.cap. of the RR contact	25 V/ 1A			
tensile strength	1000 N (\approx 100 kp)			
type of protection according to DIN 40050	IP 20			
housing temperature	continuous energization: approx. 60°C			
temperature range	+10°C - +40°C			
dimensions in mm (L x W x H) locking element w/o rosette	48 x 42 x 20			

ASSA ABLOY is the global
leader in door opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for security,
safety and convenience



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
albstadt@assaabloy.com
Tel. +49 7431 123-0
Fax +49 7431 123-240

www.assaabloy.de